



AUSSCHREIBUNG

FÜR DAS 21. BUNDESTREFFEN „JUGENDCLUBS AN THEATERN“ Clubszene Deutschland

15.–20. Juni 2010 am Centraltheater Leipzig

Schirmherrschaft: Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

DAS BUNDESTREFFEN „JUGENDCLUBS AN THEATERN“

- » ist das einzige bundesweite Festival, das die Jugendclubarbeit an den deutschen Theatern präsentiert. Die Arbeit der Jugendclubs ist die bewusste Auseinandersetzung der Jugendlichen mit der Kunstform Theater: einem Theater, das mit der Wirklichkeit genauso wie mit Sehnsüchten, Utopien und Illusionen zu tun hat, eines Theaters, das Ausdruck und Einmischung ist.
- » findet seit 1990 jährlich an einer anderen deutschen Bühne statt.
- » möchte die Vielfalt und Bandbreite der Arbeitsweisen von Jugendclubs an deutschen Theatern sichtbar machen, ästhetische und inhaltliche Anstöße geben, mit neuen Theaterformen konfrontieren.
- » ist Forum, um die Jugendclubarbeit im Spiegel einer kritischen Öffentlichkeit zu reflektieren.
- » möchte den Austausch von Spielerinnen und Spielern, Spielleiterinnen und Spielleitern fördern sowie eine lustvolle und kompetente Auseinandersetzung von Jugendlichen mit dem Theater unterstützen.

In Leipzig werden sechs Aufführungen präsentiert, die von einer Fachjury ausgewählt wurden und die Bandbreite und Vielfalt der Jugendclubarbeit an deutschen Theatern darstellen. Über die Aufführungen hinaus gibt es mit Aufführungsgesprächen und vielfältigen Workshops Gelegenheit zu Austausch, Diskussion und neuen Erfahrungen.

BEWERBEN KÖNNEN SICH JUGENDCLUBS AN THEATERN, DIE FOLGENDE KRITERIEN ERFÜLLEN:

- » die als Jugendclub konzeptionell und kontinuierlich an einem Theater installiert sind (d. h. es muss einen verbindlichen Beitrag des Theaters zu dieser Arbeit geben, das Theater kann ein Stadt-, Landes-, Staats- oder Freies Theater sein!)
- » bei denen Jugendliche die Hauptdarsteller sind – erwünscht sind jedoch ausdrücklich auch innovative Crossover-, Intergenerations- und interessante Kooperationsprojekte!
- » deren Produktion an einen anderen Ort übertragbar ist
- » deren Produktionen in der aktuellen Spielzeit Premiere haben oder wiederaufgenommen werden können
- » deren Spieler und Spielleiter an dem gesamten Treffen teilnehmen können.
Das Treffen lebt von der aktiven Teilnahme der Jugendlichen und Spielleiter, eine „Gastspiel-Haltung“ ist nicht erwünscht
- » deren Intendanz die Teilnahme ermöglicht und die Spielleiter bei diesem Vorhaben unterstützt (d. h. Schauspieler, die Spielleiter sind, müssen über den ganzen Zeitraum des Treffens anwesend sein können. Eine schriftliche Bestätigung der Intendanz muss für die ausgewählten Gruppen vorliegen.) Ein Schreiben zur Befreiung von Schülern aus dem Unterricht kann vom Festival zur Verfügung gestellt werden.

AUSWAHLVERFAHREN

Eine Jury von Fachleuten verschiedener Theater, die im BuT-Ausschuss „Jugendclubs an Theatern“ engagiert sind, wählt aus den eingegangenen Bewerbungen sechs Produktionen aus, die die Bandbreite der Jugendclubarbeit an deutschen Theatern repräsentieren sollen. Die Vertreter der Jury werden zwischen dem 5. Februar und dem 9. April 2010 die einzelnen Gruppen besuchen, um sich eine **Vorstellung oder Hauptprobe** anzusehen. Beim Besuch vor Ort werden die Juryvertreter im Anschluss an die Aufführung auch ein Gespräch mit den Spielern und den Spielleitern führen, um die Bedingungen und Hintergründe der Arbeit kennenzulernen.

Spätestens zum Besuchstermin muss der Jury eine DVD oder VHS-Kassette der Produktion zur Verfügung gestellt werden.

Die Jury wird Ende April 2010 die Auswahl treffen und das Ergebnis kurz darauf verkünden.

Jugendclubs, deren Produktionen nicht ausgewählt werden, haben die Möglichkeit, zwei Delegierte zum Festival zu entsenden.

TEILNAHMEKOSTEN

Bei der Teilnahme am Bundestreffen sind Unterkunft und Verpflegung für die Spieler und ihre Spielleiter sowie für die Delegierten über die gesamte Dauer des Treffens frei. Die Reise- und Transportkosten müssen von den Theatern bzw. von den Teilnehmern selbst übernommen werden. In begründeten Einzelfällen (Härtefällen) kann eine Beteiligung des Festivals an den Fahrtkosten beantragt werden.

BEWERBUNGSVERFAHREN

Jugendclubs an Theatern, die sich mit einer Inszenierung für das Treffen bewerben möchten, reichen beiliegendes **Bewerbungsformular**, eine ausführliche **Projektbeschreibung** sowie einen **Bühnenplan** ein.

Veranstalter des Festivals 2010 (15.-20. Juni 2010):

Centraltheater Leipzig in Kooperation mit dem Bundesverband Theaterpädagogik e.V.

Im Internet gibt es die Ausschreibung & Infos unter:

www.schauspiel-leipzig.de/spinnwerk

www.bundestreffen-jugendclubs.de

www.butinfo.de

BEWERBUNGSSCHLUSS: 15.1.2010

Bewerbungen bitte senden an:

Centraltheater Leipzig, Katrin Richter

Bosestraße 1, 04109 Leipzig

Tel.: (0341) 4206-119, Fax: (0341) 4206-053

E-Mail: bundestreffen2010@schauspiel-leipzig.de

BEWERBUNG

FÜR DAS 21. BUNDESTREFFEN „JUGENDCLUBS AN THEATERN“

15.-20. Juni 2010 am Centraltheater Leipzig

BEWERBUNGSSCHLUSS: 15.1.2010

Bewerbungen bitte senden an:

Centraltheater Leipzig, Katrin Richter, Bosestraße 1, 04109 Leipzig

Tel.: (0341) 4206-119, Fax: (0341) 4206-053

E-Mail: bundestreffen2010@schauspiel-leipzig.de

Name und Anschrift des Theaters:

.....
.....
.....

Telefon und Fax:

.....
.....

Name des Theaterjugendclubs:

.....
.....

Leitung des Jugendclubs:

.....
.....

Telefon und E-Mail privat:

.....
.....

Größe der Gruppe (m/w):

.....
.....

Altersspanne der Spieler:

.....

Titel der Produktion:

.....
.....

Premierentermin:

.....

Stückdauer:

.....

Termine, an denen die Jury zu einer **Vorstellung** oder einer **Hauptprobe** kommen kann:

.....
.....
.....

Wir bewerben uns hiermit für die Teilnahme am 21. Bundestreffen „Jugendclubs an Theatern“. Die in der Ausschreibung genannten Bedingungen für eine Teilnahme sind uns bekannt. Eine **Projektbeschreibung** und ein **Bühnenplan** liegen dieser Bewerbung bei.

Ort, Datum

Unterschrift der Jugendclubleiterin/des Jugendclubleiters